



Die Gemeinde gemeinsam gestalten

Viele Jugendliche bei Startschuss zu "Generation Future" in Mörsheim

Florian Rieß

Mörsheim (rif) 60 Jugendliche und Vertreter des Gemeinderats und der Vereine trafen sich im Haus des Gastes in Mörsheim zum Start von "Generation Future". Bei dem Projekt von der Kommunalen Jugendarbeit und dem Kreisjugendring Eichstätt sollen die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, ihren Wohnort mitzugestalten und zu verändern.

Bürgermeister Richard Mittl und Kreisjugendpflegerin Claudia Treffer freuten sich, so viele Jugendliche jeden Alters begrüßen zu können. Zunächst einmal lockerten Claudia Treffer und der pädagogische Mitarbeiter im Kreisjugendring, Klaus Bittlmayer, die Stimmung mit einem Problemlösungsspiel auf. Die Anwesenden mussten dabei in kleinen Gruppen eine Aufgabe lösen, die sich in der Ausführung sehr viel schwieriger erwies, als sie zunächst klang. Die Jugendlichen gingen jedoch mit vereinten Kräften an die Sache heran.

Danach gab es Informationen zum Ablauf des Projekts: Besonders interessierte die Jugendlichen, welche Aufgaben und Möglichkeiten sie haben. Oberstes Bestreben sei, das die Bemühungen der Jugendlichen wirklich zeitnah zu Erfolgen führten, meinten die Organisatoren. Grundsätzlich sei man für jedes Thema offen, ohne aber versprechen zu können, dass auch alles umgesetzt werden könne. Auch Bürgermeister Mittl sicherte Mitarbeit, Hilfestellung und Offenheit der Gemeinde zu. Beabsichtigt ist deshalb die Rückkoppelung und ständige Berichterstattung über die Arbeitskreise der Jugendlichen im Gemeinderat. Dabei kommt eine wichtige Rolle auch den Paten für jeden Arbeitskreis zu, die den Jugendlichen zur Seite stehen und auch Vermittler zur Gemeinde darstellen sollen.

Kick Off-Wochenende

Nachdem die wichtigsten Fragen beantwortet waren, sicherte die überwiegende Mehrheit der Jugendlichen ihr Interesse an einer Mitarbeit am Projekt zu. Der nächste Schritt ist ein "Kick-Off-Wochenende" von 15. bis 17. April im Jugendübernachtungshaus Morsbach. Spontan meldeten sich gleich 16 Jugendliche zu dem Wochenende an. Kreativ sollen sie sich dort Gedanken darüber machen, was sie in ihrer Gemeinde ändern wollen und wie sie das konkret umsetzen können.



Als erste Grundlage für das Wochenende überlegten sich die Jugendlichen schon einmal gemeinsam in kleinen Gruppen, was sie an ihrem Wohnort stört und was sie gut finden. Anmelden zum Kick-Off-Wochenende von 15. bis 17. April können sich übrigens auch jetzt noch alle interessierten Jugendlichen aus Mörsheim, Mühlheim, Altendorf, Ensfield und Haunsfeld bei der Kommunalen Jugendarbeit unter (0 84 21) 7 03 27 oder per E-Mail claudia.treffer@lra-ei.bayern.de oder bei der Mörsheimer Gemeindeverwaltung.